

Germany-Berlin: Supporting services for the government**OJ S 103/2019 29/05/2019****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Postal address: Stresemannstraße 128-130

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle: Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich

E-mail: o.boos@fz-juelich.de

Fax: +49 2461/61-5837

Internet address(es):Main address: <http://www.bmu.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Wissenschaftliche Analysen zu aktuellen klimapolitischen Fragen im Bereich der Energieeffizienz insbesondere in den Sektoren Industrie, GHD und Gebäude

II.1.2. Main CPV code

75130000 Supporting services for the government

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Senkung der Treibhausgasemissionen und des Energieverbrauchs ist eine zentrale Voraussetzung für den Erfolg der deutschen Klimapolitik. Deutschland hat sich sowohl im Rahmen des Pariser Übereinkommens als auch auf europäischer Ebene zum Klimaschutz verpflichtet und orientiert sich am Leitbild weitgehender Treibhausgasneutralität bis zur Mitte des Jahrhunderts. Der Klimaschutzplan 2050 nennt entsprechende Zwischen- und Sektorziele. Um die energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung zu erreichen, sind eine erhebliche Verbesserung der Energieeffizienz in allen Sektoren, eine Senkung des

absoluten Energieverbrauchs und ein weiter steigender Anteil der erneuerbaren Energien erforderlich. Ziel des Vorhabens ist die Unterstützung des BMU durch die Erstellung von themenbezogenen Ad-hoc-Analysen (Bewertungspapieren), fundierten Kurzstudien und die Durchführung von Expertenworkshops zu aktuellen Themen der energie- und klimapolitischen Debatte.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

75130000 Supporting services for the government

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE3 Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland.

II.2.4. Description of the procurement

Ziel des Vorhabens ist die Unterstützung des BMU durch die Erstellung von themenbezogenen Ad-hoc-Analysen (Bewertungspapieren), fundierten Kurzstudien und die Durchführung von Expertenworkshops zu aktuellen Themen der energie- und klimapolitischen Debatte. Im Fokus stehen hierbei die Sektoren Industrie und Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD), mit besonderem Fokus auf die energieintensive Industrie sowie den Gebäudesektor. In den Papieren müssen die Maßnahmenvorschläge und Politikinstrumente fachlich bewertet werden. Darüber hinaus sind eigene Vorschläge einzubringen. Diese Zuarbeiten müssen nicht nur äußerst kurzfristig abgerufen werden, sondern sollen auch auf wissenschaftlich hohem Niveau erbracht werden.

Im Rahmen der Bewertungspapiere sollen zentrale Argumente in der politischen und öffentlichen Diskussion einer klimafreundlichen Energieeffizienz analysiert und entwickelt werden. Die Kurzstudien sollen Entwürfe für Strategien und Maßnahmen analysieren und deren Beitrag zum Klimaschutz identifizieren und bewerten, aufbauend sollen Lösungen für die Beseitigung möglicher Defizite entwickelt werden.

Da sowohl der Prozess zum Maßnahmenprogramm 2030 als auch die Aufstellung der Energieeffizienzstrategie noch am Anfang stehen, werden sich die konkreten Fragestellungen für die zu erstellenden Bewertungspapiere und Kurzstudien sowie die Expertenworkshops erst im Laufe des Projektes und unter Bezug auf den aktuellen politischen Kontext ergeben. Mit diesem Vorhaben soll die Möglichkeit geschaffen werden, hierauf einzugehen.

Die Auftragnehmer (AN) sollen sich in jeder Projektphase eng mit BMU abstimmen. Die Ergebnisse (Bewertungspapiere und Kurzstudien) sollen nachvollziehbar und für eine mögliche Veröffentlichung durch die AG geeignet sein. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse durch den AN ist nicht Bestandteil dieses Auftrages.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Inhaltliche und technische Qualität des Angebotes / Weighting: 50 %

Quality criterion - Name: Organisatorische Umsetzung / Weighting: 20 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 244-558596](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Wissenschaftliche Analysen zu aktuellen klimapolitischen Fragen im Bereich der Energieeffizienz insbesondere in den Sektoren Industrie, GHD und Gebäude

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/05/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien GmbH

Postal address: Schönfeldstr. 8

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE Deutschland
Postal code: 76131
Country: Germany
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt worden sind, sind vor dem Zuschlag gem. § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert worden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internet address: <http://www.bundekartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.3.1) genannten Stelle gestellt werden. Informationen hierzu können §§ 160, 161 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) entnommen werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle), einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Dies gilt gem. § 160 Abs. 3 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (vgl. § 135 Abs. 2 GWB). Grundsätzlich werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, vor dem Zuschlag gemäß § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/05/2019